



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Hermannstein
Sitzungsnummer	OB Hs/030/2019
Datum	Donnerstag, den 24.10.2019
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:30 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Hermannstein, Blasbacher Straße 12, kleiner Sitzungsraum

Anwesend:

vom Gremium

Karlheinz Schäfer	Ortsvorsteher
Christoph Pross	Ortsbeiratsmitglied
Sabrina Zeaiter	Ortsbeiratsmitglied
Wilfried Feix	Ortsbeiratsmitglied
Hans Peter Götz	Ortsbeiratsmitglied
Jochen Horz	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

vom Gremium

Erhard Reh	Ortsbeiratsmitglied
Gerhard Richter	Stellv. Ortsvorsteher
Joachim Braun	Ortsbeiratsmitglied

Vor der eigentlichen Ortsbeiratssitzung thematisieren zehn Anwohner aus der Bachstraße die erhebliche Lärm- und Geruchsbelästigung, die durch die Burger King Filiale hervorgerufen wird. Die Geräusche der Abluftanlage erreichen bei geöffnetem Fenster (selbst gemessene) 55 dB im Schlafzimmer eines Anwohners, wodurch ein dortiges Schlafen nahe-zu unmöglich ist.

Die Anwohner hatten teilweise bereits Kontakt zu verschiedenen Behörden. Herr Brück vom Bauordnungsamt hat daraufhin Kontakt mit dem Betreiber aufgenommen, aber noch keine Rückmeldung erhalten.

Ein Anwohner will erneut mit dem Bauherrn Herrn Carl Kontakt aufnehmen, der behauptet hat, nichts mehr mit der Sache zu tun zu haben, was aber bezweifelt wird.

Ortsvorsteher Schäfer schlägt vor, mit Herrn Brück vom Bauordnungsamt Wetzlar, umgehend einen Ortstermin zu vereinbaren.

Stadträtin Felkl bringt die Thematik in die nächste Sitzung des Magistrats ein und schließt sich dann mit Ortsvorsteher Schäfer kurz, der wiederum den Anwohnern berichtet.

Die Anwohner bitten den Ortsvorsteher außerdem zu klären, wer vom Bauordnungsamt (Herr Platz oder Herr Brück) und wer für die Baumaßnahme (Herr Carl oder der Betreiber) zuständig ist.

Nach Rücksprache mit Herrn Carl, ist der Pächter des Burger Kings für die Baumaßnahme zuständig.

Herr Reuschling als Anwohner in der Bachstraße, hatte zwischenzeitlich Kontakt mit Herrn Carl und dem Pächter. Der Pächter war vor Ort und hat zugesagt, die Missstände umgehend zu beheben. Er wurde diesbezüglich auch nochmals vom Bauordnungsamt der Stadt und dem Veterinäramt des Lahn-Dill-Kreises angeschrieben.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 29. Ortsbeiratssitzung vom 18.09.2019**
- 2 Haushaltsanträge für den Doppelhaushalt 2020/21**
- 3 Heimatpflegerische Mittel**
- 4 Bebauungsplanänderung Grüner Weg, Otto-Wels-Straße, Rotenberg-straße von Mischgebiet in Wohngebiet**
- 5 Mitteilungen des Magistrats**
- 6 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 **Genehmigung der Niederschrift der 29. Ortsbeiratssitzung vom 18.09.2019**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 2 **Haushaltsanträge für den Doppelhaushalt 2020/21**

Stadtrat Kratkey wird in der Ortsbeiratssitzung am 18.12.19 um 19:00 Uhr den Haushalt vorstellen. Die für den 28.11.19 geplante Sitzung fällt dafür aus.

Ortsvorsteher Schäfer schlägt vor, folgende Punkte für den Doppelhaushalt 2020/21 zu berücksichtigen:

- Treppenanlage im Brunnenwäldchen
- Durch die Bebauung des Geländes der ehemaligen Schule werden in diesem Bereich ca. 30 Parkplätze wegfallen. Dadurch wird der Parkplatz am Sportplatz verstärkt genutzt werden, weshalb dieser entsprechend instandgesetzt werden muss. Außerdem sollte die Grasfläche zum Blasbach hin in eine Parkfläche umgewandelt werden.
- Instandsetzung und Verbreiterung der Dillstraße im Dillfeld vom Motorclub bis zum Industriegebiet. Gleichzeitig Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung.
- Aufstellen von Müllcontainern und mobilen Toiletten am Kleinaltenstädter Fußpfad.

zu 3 **Heimatspflegerische Mittel**

Ortsvorsteher Schäfer schlägt vor, den Förderkreis der Philipp-Schubert-Schule zu dessen 25-jährigen Jubiläum mit 100 € zu unterstützen.

Der Ortsbeirat stimmt dem einstimmig zu.

zu 4 **Bebauungsplanänderung Grüner Weg, Otto-Wels-Straße, Rotenbergstraße von Mischgebiet in Wohngebiet**

Der Ortsbeirat beantragt eine Änderung des Bebauungsplanes „**im Bereich Grüner Weg, Otto-Wels-Straße und Rotenbergstraße**“. Dieser Bereich ist noch als Mischgebiet ausgezeichnet, nach Abriss des „**Bauernhofes Raff**“, in 1990-er Jahren, wurden dort Reihenhäuser gebaut und es ist seit dieser Zeit ein reines Wohngebiet.

Aufgrund des Mischgebietes, parken sehr oft, zwischen der Bushaltestelle „**Grüner Weg**“ und der **Rotenbergstraße, Lkw bis 40 Tonnen Gesamtgewicht**. Dies führt immer wieder zu gefährlichen Situationen im Begegnungsverkehr, zwischen den Bushaltestellen Grüner Weg und Lärchenweg. Im September gab es auch schon einen schweren Verkehrsunfall. Bei einem Termin vor Ort, mit dem Ordnungsamt und dem Regionalen Verkehrsdienst, hat der Regionale

Verkehrsdienst vorgeschlagen, den Bebauungsplan in Wohngebiet zu ändern, dann wäre ein Parken von Lkw größer 12, 5 Tonnen verboten. Aufgrund der eskalierenden Verkehrssituation ist die Angelegenheit sehr dringlich.

zu 5 Mitteilungen des Magistrats

Der Magistrat lädt alle Ortsvorsteher zu einer Sitzung am 09.12.2019 ein, in der es um das Thema „Parken auf dem Gehweg“ gehen soll.

Zu der problematischen Situation für Fußgänger und Radfahrer, die den Zubringer zur A480 überqueren wollen, will sich Hessen-Mobil, wegen Überlastung, erst in 7 bis 8 Wochen äußern und ggf. einen Ortstermin machen.

zu 6 Verschiedenes

Bei einem Treffen der Ortsvereine zur Ausrichtung des Adventsmarktes waren lediglich acht Vereine anwesend. Da niemand die Gesamtorganisation übernehmen wollte, soll stattdessen der traditionelle „offene Adventskalender“ der Kirche an diesem Tag im Hofgut stattfinden und etwas größer aufgezogen werden.

Ortsvorsteher Schäfer lädt zum Volkstrauertag am 20.11.2019 ein.

Ortsbeiratsmitglied Feix fragt, wie die Kontrolle der Parksituation geregelt ist, da sich in einigen Straßen anscheinend nichts geändert hat.

Ortsvorsteher Schäfer teilt mit, dass der private Sicherheitsdienst sehr häufig durch den Ort fährt, aber einige Personen lieber wiederholt Bußgelder bezahlen, als ihr Verhalten zu ändern.

Stadträtin Felkl teilt mit, dass durch den Beginn der Bauarbeiten am ehemaligen Schulgelände der Parkdruck in den benachbarten Seitenstraßen sehr groß geworden ist.

Schäfer, Ortsvorsteher

Funk, Schriftführer